



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2007 Nr. 27](#)
Veröffentlichungsdatum: 13.11.2007
Seite: 538

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz

2121

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz

Vom 13. November 2007

Aufgrund des § 5 Abs. 3 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2007 ([GV. NRW. S. 242](#)), wird nach Anhörung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landtags verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz vom 11. Dezember 1990 ([GV. NRW. S. 659](#)), zuletzt geändert durch Artikel 53 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 306](#)), wird wie folgt geändert:

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Nr. 1 erhält Buchstabe a folgende Fassung:

„a) die Entscheidung über die Erlaubnis nach § 13 Abs. 1, § 20 b Abs. 1, § 20 b Abs. 2, § 20 c Abs. 1 oder § 20 c Abs. 6 sowie die Entgegennahme der Anzeige nach § 20 Satz 1, § 20 b Abs. 2 oder § 20 c Abs. 6“.

2. In Absatz 2 Nr. 1 erhält Buchstabe k folgende Fassung:

„k) die Entgegennahme der Anzeige nach § 63 a Abs. 3 Satz 1 sowie die Entgegennahme und Weiterleitung der Meldungen und Mitteilungen nach § 63 c Abs. 3“.

3. In Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe l erhält der zweite Spiegelstrich folgende Fassung:

„Betriebe und Einrichtungen mit Erlaubnis nach § 13 Abs. 1, § 20 b Abs. 1 oder § 20 c Abs. 1 sowie im Falle von § 20 b Abs. 2“.

4. In Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe l erhält der sechste Spiegelstrich folgende Fassung:

„Betriebe, Einrichtungen oder Personen, die Wirkstoffe oder Gewebe, Gewebezubereitungen oder andere zur Arzneimittelherstellung bestimmte Stoffe menschlicher Herkunft gewinnen, herstellen, prüfen, lagern, verpacken oder in den Verkehr bringen,“.

5. In Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe l erhält Buchstabe lc folgende Fassung:

„die Überprüfung nach § 72 a Abs. 1 Nr. 1 oder § 72 b Abs. 2 Nr. 1,“.

6. In Absatz 2 Nr. 1 erhält Buchstabe n folgende Fassung:

„n) die Entscheidung über die Erteilung der Einfuhrerlaubnis nach § 72 Abs. 1, § 72 Abs. 2 oder § 72 b Abs. 1,“.

7. In Absatz 2 Nr. 1 erhält Buchstabe o folgende Fassung:

„o) die Besichtigung im Ausland nach § 72 a Abs. 1 Nr. 2, § 72 a Abs. 1b oder § 72 b Abs. 2 Nr. 2 und die Entscheidung über die Erteilung der Bescheinigung nach § 72 a Abs. 1 Nr. 2 oder § 72 b Abs. 2 Nr. 2,“.

8. In Absatz 2 Nr. 1 erhält Buchstabe p folgende Fassung:

„p) die Entscheidung über die Erteilung der Bescheinigung nach § 72 a Abs. 1 Nr. 3 oder § 72 b Abs. 2 Nr. 3,“.

9) In Absatz 2 wird in Nummer 6 der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgende Nummern 7 und 8 angefügt:

„7. des Transfusionsgesetzes (TFG) vom 1. Juli 1998 (BGBl. I S. 1752) und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen,

8. des Transplantationsgesetzes (TPG) vom 5. November 1997 (BGBl. I S. 2631) und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. November 2007

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Karl-Josef L a u m a n n

GV. NRW. 2007 S. 538